



Antwort zur Anfrage Nr. 0144/2013 der Stadtratsfraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ betreffend **Kosten und Nutzen der städt. Mitgliedschaft im Deutschen Städtetag (PRO MAINZ)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Auf wie viel Euro belaufen sich die jährlichen Kosten für die Mitgliedschaft der Stadt

Mainz

a) im Städtetag Rheinland-Pfalz?

b) im Deutschen Städtetag?

zu a) 2012: 149.429 €

2013: 150.596 €

zu b) 2012: 64.114 €

2013: 66.617 €

2. Welchen konkreten Nutzen/ Vorteile hat die Stadt Mainz aus diesen Mitgliedschaften?

Der Deutsche Städtetag übernimmt folgende Aufgaben für seine Mitglieder:

- er vertritt aktiv die kommunale Selbstverwaltung und nimmt die Interessen der Städte gegenüber Bundesregierung, Bundestag, Bundesrat, EU und zahlreichen Organisationen wahr
- er berät seine Mitgliedsstädte und informiert sie über alle kommunal bedeutsamen Vorgänge und Entwicklungen
- er stellt den Erfahrungsaustausch zwischen seinen Mitgliedern her und fördert ihn in zahlreichen Gremien

Der Städtetag Rheinland-Pfalz übernimmt folgende Aufgaben für seine Mitglieder:

- er nimmt die offizielle Vertretung der Städte gegenüber der Landesregierung wahr und muss als Spitzenverband der Kommunen z.B. bei Gesetzen und Verordnungen gehört werden, die die kommunale Ebene berühren, und kann Stellungnahmen abgeben
- er wertet die Informationen verschiedenster Quellen aus und informiert seine Mitglieder über wichtige neue Entwicklungen, z.B. in Form von regelmäßigen Rundschreiben
- er organisiert einen Erfahrungsaustausch in Form von Facharbeitskreisen oder Umfragen, deren Ergebnisse zur Verfügung gestellt werden, und stellt u. a. Müstersatzungen zur Verfügung
- er bietet über die Kommunalakademie Fortbildungen für Verwaltungen an

3. Wodurch unterscheiden sich die Mitgliedschaften in diesen beiden Organisationen?

Der Unterschied liegt in den Ebenen, auf denen die Vertretung der Mitglieder stattfindet. Beim Städtetag Rheinland-Pfalz handelt es sich um eine Vertretung auf Landesebene, beim Deutschen Städtetag um eine Vertretung auf Bundesebene bis hin zur EU.

4. Hält es die Verwaltung für zweckmäßig und vertretbar, dass die Stadt Mainz auf eine der beiden Mitgliedschaften aus Spargründen verzichtet?

a) Wenn nein, warum nicht?

Nein, s. Antwort zu 2.

Mainz, Januar 2012

Michael Ebling